

DIE SIEBEN EBENEN

- die Geschichte zur Entstehung der Stimme des Wächters als Teil der Installation „Der Weg“ -

Um die endlos wirkende Musik im Raum und die Stimme des Wächters zu realisieren und hörbar zu machen, habe ich folgende Konzeption entwickelt und danach sechs mit unterschiedlichen Musikinstrumenten arbeitende Künstler und Komponisten eingeladen, diese anspruchsvolle Aufgabe mit mir gemeinsam zu lösen.

Die Musikkünstler und Komponisten sind:

- der Sounddesigner und Klangkünstler Tobias Seidenthal aus Kassel (www.waldläufer.com),
- der Schlagzeuger und Objektkünstler Dieter Serfas aus Hersbruck, Deutschland,
- der Komponist Alois Bröder aus Darmstadt, Deutschland (www.alois-broeder.de),
- die Mandolinistin Gertrud Weyhofen aus Kassel (www.gertrud-weyhofen.de),
- die Lyrikerin und Künstlerin Jeanine Osborne aus Zürich in der Schweiz (www.jeanineosborne.com) und
- der KünstlerPhilosoph und Musiker Martin Kunz, der ebenfalls in Zürich lebt (www.martkunz.ch).

Das Musikwerk **„Die Sieben Ebenen“** besteht aus sieben Ebenen. Jede Ebene wird - unabhängig von den anderen sechs Ebenen - von einem von mir dazu eingeladenen Musikkünstlern eigenständig entwickelt und danach von mir nacheinander übereinander gelegt.

Die Idee dabei ist, dass aus sieben Stimmen eine Stimme wird und dass trotzdem alle Stimmen hör- und erkennbar bleiben. Das vollendete Musikwerk sollte, bei einer Länge von 7 x 7 = 49 Minuten, endlos wirken.

1. Am Anfang der Produktion wird Tobias Seidenthal die erste Ebene der Musik entwickeln. Diese ist ein nicht enden wollendes atmosphärisches Rauschen (das Universum), in dem, hin und wieder, ein Meereswellen-Rauschen (die Natur) zu hören ist.
2. In der zweiten Ebene kommen Vogelstimmen (das Tier) und Menschenstimmen (der Mensch) dazu sowie das monotone Rattern eines Förderbandes (die Maschine).
3. Danach werden die Ebenen nach Hersbruck geschickt. Dort produziert Dieter Serfas eine dritte Ebene, für die er ein, auf die Zahl Sieben aufgebautes, sich wiederholendes Rhythmus-Schema konzipiert und entwickelt hat.
4. Danach kommen die drei Ebenen wieder zurück nach Kassel. Dort wird Gertrud Weyhofen die vierte Ebene mit ihrer Mandoline realisieren. Alois Bröder hat sich bereit erklärt, für diese vierte Ebene sieben Musiksequenzen für Solo-Mandoline zu komponieren, die Gertrud Weyhofen dann mit Leben erfüllen wird.
5. Danach werden die nun vier Ebenen nach Zürich gesendet. Hier wird Jeanine Osborne mit ihrer Stimme eine fünfte Ebene entwickeln, in der sie sich von den ersten sieben Schöpfungstagen inspirieren lassen wird.
6. Als Nächstes realisiert Martin Kunz seine Ebene, indem er sieben Lieder komponiert und diese mit verschiedenen Tasteninstrumenten in Musik umsetzt.
7. Zum Schluss werden die sechs Ebenen mit der siebten und letzten Ebene verbunden. Diese Ebene besteht aus meinem Beitrag zu **„Die Sieben Ebenen“**. Die siebte Ebene ist die, die immer schon da war und die immer da sein wird. Es ist die Stille zwischen den Tönen (der Kosmos / das All).

Danach vollenden Tobias Seidenthal und ich, in dessen Studio, durch Lautstärke-Überprüfung und -Regelung der einzelnen Ebenen im Gesamtbild, das Musikwerk **„Die Sieben Ebenen“**, das dann auf CD gebrannt werden kann und zur Präsentation von **„Der Weg“** vorliegen wird.

Wolfgang Luh
- Kassel, im März 2014 -

*

Wolfgang Luh bedankt sich besonders bei den Förderern der Installation **„DER WEG“** - die ihre Realisierung ermöglichten - für ihre großzügige Unterstützung:

STADT KASSEL

KASSELER SPARKASSE, Kassel • **TRADITIONSMETZGEREI KRAMER**, Nassenerfurth (D)
KOPACK - INDUSTRIEVERPACKUNGEN KOWAL GmbH, Kassel • **HÜBNER GmbH & Co. KG**, Kassel
KLETTERKOGEL - Der Outdoor Ausrüster, Kassel • **CLIPMEDIA**, Kassel
BAU- UND MÖBELSCHREINEREI HANS DACH, Kassel • **BOXAN - Qualität in Druck & Service**, Kassel
ZAHNARZTPRAXIS GERHARD WAGNER, Kassel • **HCH. KOCH GmbH & Co. KG**, Kassel
STEPHAN GERD MEYER - integraler Unternehmer- und Gründercoach, Kassel • **Graviertechnik Plachy**, Kassel
FARM-SOUND - Euer Musicshop, Kassel • **KULTURNETZ KASSEL e. V.**, Kassel

und / and

Udo Wendland, Kassel • **Gerhard Wagner**, Kassel • **Gabriela Aberastury**, Buenos Aires (ARG) • **Axel Kramer**, Nassenerfurth
Armin Engelhard, Kassel • **Astrid Hülsmann**, Kassel • **Oliver Koch**, Kassel • **Johannes Kowal**, Kassel • **Robert Hantscher**, Fulda (D)
Hans Christian Dach, Kassel • **Oliver Mehl**, Simmershausen (D) • **Gregor Galinski**, Gütersloh (D) • **Tom S. Weitzmann**, Waltrop (D)
Stefan Hüsgen, München (D) • **Mariana Dimópulos**, Buenos Aires • **Cristina Mata Rodriguez**, Valladolid (ES) • **Dr. Vera Lasch**, Kassel
Mark Westfall, Coral Springs (FL/USA) • **Paul Osborne**, Zürich (CH) • **Christine Greenthaner**, Melbourne (AU) • **Dietrich Fröba**, Kassel
Manfred Hesse, Kassel • **Stephan Gerd Meyer**, Kassel • **Rainer Henze**, Kassel • **Michael Gibb**, Kassel
Reinhard Hübner, Kassel • **Sven Neuhaus**, Bad Wildungen (D)

*

Für die Visualisierung der „Insignien des Wächters“ mit Fotos und Film bedankt sich Wolfgang Luh bei:
For the visualization of the „Symbols of the Guardian“ with photos and film Wolfgang Luh gives his thanks to:
Reimund Lill, Kassel, und / and **Stephan Haberzettl**, Kassel.

*

SPEZIELLER HINWEIS für die Ausstellung / SPECIAL NOTE for the exhibition

> WEGBESCHREIBUNGEN <

„Karl-Branner-Halle“

Rathaus • Obere Königstraße 8 • 34117 Kassel

Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 8.30 - 12.30 Uhr • Mo. - Do.: 14.00 - 15.30 Uhr • 0561 / 787-787 • stadt@kassel.de • www.stadt-kassel.de

THE SEVEN LAYERS

- the story of the creation of the voice of the Guardian as part of the installation “The Path” -

In order to create the seemingly never ending music and the voice of the Guardian in the chamber, I developed the following concept. I invited six musicians and composers, each using a different musical instrument, to help me realize this ambitious project.

The musicians and composers are:

- the sound-designer and sound-artist Tobias Seidenthal from Kassel (www.waldläufer.com),
- the percussionist and artist Dieter Serfas from Hersbruck, Germany,
- the composer Alois Bröder from Darmstadt, Germany (www.alois-broeder.de),
- the mandolin player Gertrud Weyhofen from Kassel (www.gertrud-weyhofen.de),
- the lyricist and artist Jeanine Osborne from Zürich, Switzerland (www.jeanineosborne.com) and
- the artist-philosopher and musician Martin Kunz, who also lives in Zürich (www.martkunz.ch).

The composition **“The Seven Layers”** consists of seven musical layers. Each layer is created independently from one another by one of the musicians I invited and after that are layered one on the other by myself.

The concept behind this is that the seven musical pieces become one while each piece still can be heard and recognized. The finished musical production should seem to be infinite with a duration of 7 x 7 = 49 minutes.

1. To start the production, Tobias Seidenthal creates the first layer of music. It consists of a never ending, atmospheric noise (the universe) in which, now and then, the sound of the ocean (nature) can be heard.
2. The second layer introduces bird song (the animal) and human voices (mankind) as well as the monotonous rattle of a conveyor belt (the machine).
3. After that, these layers are sent to Hersbruck. There Dieter Serfas adds a third layer for which he developed a repetitious rhythmical concept based on the number seven.
4. After that the three layers returned to Kassel. Here, Gertrud Weyhofen created the fourth level with her mandolin. Alois Bröder agreed to compose a solo mandolin part based on seven musical sequences which is then brought to life by Gertrud Weyhofen.
5. After that the now four levels are sent to Zürich. Here Jeanine Osborne develops a fifth level with her voice by letting herself be inspired by the seven days of creation.
6. Next, Martin Kunz adds his level by composing seven songs and turns them into music using various keyboard instruments.
7. Finally, the six levels are combined with the seventh and last level. This level consists of my contribution to **“The Seven Layers”**. The seventh level is the one that has always been there and will always be there. It is the silence between sounds (the cosmos / space).

After that Tobias Seidenthal and I, in his studio, finalize the composition **“The Seven Layers”** by adjusting volume and balance of the individual layers to create a completed work. This is the composition of **“The Seven Layers”** which will be burned to CD and will be available for the presentation of **“The Path”**.

Wolfgang Luh
- Kassel, in March 2014 -

*

Wolfgang Luh gives his thanks especially to the promoters of the installation **“THE PATH”** - who have made it possible - for their generous support: